

Funktionsbekleidung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Funktionsbekleidung

Funktionsbekleidung hält ständig in neuen Anwendungsbereichen Einzug. Damit werden die Anforderungen an sie ständig komplexer und schwerer umsetzbar. «High-Tech für mehr Komfort» – das war das Motto der 7. EMPA-Textiltagung, die im März 2002 in Zürich stattfand. Ein guter Zeitpunkt, da sich die Welt der Bekleidung in jener Zeit intensiv auf die zwei «avantex» in Frankfurt vorbereitet.

Schutz und Wohlbefinden

Die Wechselwirkungen zwischen Körper – Kleidung – Klima bei unterschiedlicher körperlicher Belastung standen dabei im Mittelpunkt einiger Referate. Andererseits konnte aufgezeigt werden, wie mit der Kombination von Materialien Schutz und Wohlbefinden des menschlichen Körpers verbessert werden können. Eindrucksvoll präsentierte Till Gottbrath seine persönlichen Eindrücke über den Tragekomfort von Funktionsbekleidung sowie über textile Sportausrüstungen unter extremen klimatischen Bedingungen, wie beispielsweise im Hochgebirge oder in der Antarktis. In dieser Ausgabe stellen wir einige der Referate vor.

Schutz und Lebensqualität

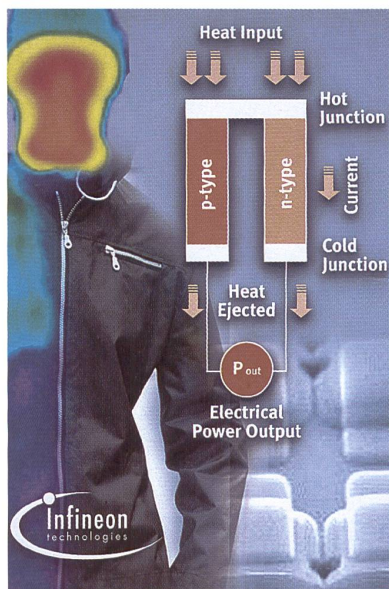
Interaktive Kleidungsstücke, die denken, sprechen, selbstständig analysieren und reagieren können – derartige Innovationen waren auch auf der zweiten «avantex» zu bewundern, die vom 13. bis 15. Mai 2002 in Frankfurt stattfand. Auf dem internationalen Innovationsforum für Hochtechnologie-Bekleidungstextilien präsentierten rund 70 Textilfirmen ihre neuen Produkte. Das «avantex»-Symposium bot 84 Vorträge in sechs Themenblöcken, die sich von innovativen Garnen und Fasern, über neue Hochtechnologie-Textilien und Digitaldrucktechniken bis zu innovativer Hochtechnologie-Kleidung und neuen Konfektionstechniken erstreckten.

Healthcare- und Seniorenbekleidung

Rundtisch-Gespräche zu den Schwerpunkten «Healthcare- und Seniorenbekleidung» – ein kommendes Thema für die Bekleidungsindustrie, «Mikrosystemtechnik – neue Möglichkeiten für Bekleidung» sowie «Digitaldruck – kommende Entwicklungen und Perspektiven» ergänzten die Veranstaltung.

Neun Avantex-Innovationspreise

Der zum zweiten Mal ausgeschriebene Avantex-Innovationspreis ist in diesem Jahr neunmal vergeben worden. Die Preise wurden den Gewinnern zur Eröffnung des Internationalen Avantex-Symposiums am 13. Mai 2002 von Luisa Prista, Europäische Kommission, in Frankfurt überreicht. Ziel des Innovationspreises ist es, der Branche neue Impulse zu geben. Der Preis soll zugleich die enormen Fortschritte bei Hochtechnologie-Bekleidungstextilien sichtbar machen. Absicht ist weiter, neue Märkte und Möglichkeiten aufzuzeigen.



Integrierte Mikroelektronik von Infineon – Eimer der Preisträger an der «avantex»

Unser Titelbild:

ComforSpin-Maschine K 44

Die ComforSpin-Technologie ermöglicht aerodynamisches Parallelisieren und Verdichten der Fasern nach dem Hauptverzug. Das Spinnndreieck wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Die aus Siebtrommel, Saugeinsatz und Luftleit-element bestehende Kompaktiereinheit gewährleistet die vollständige Verdichtung aller Fasern. Dies führt zu den typischen COM4-Garneigenschaften.

RIETER

Maschinenfabrik Rieter AG
CH-8406 Winterthur, www.rieter.com

Aus dem Inhalt

Aktuell

Schwerpunkt Funktionsbekleidung 3

Funktionsbekleidung

Optimierung des Tragekomforts

von Funktionsbekleidung 4

Neues Gewebe für fluoreszierende

Schutzbekleidung 6

Funktionelle Sportbekleidung 7

Neue Ansätze im Bereich funktionelle

Textilien für Mode und Sport 9

Fadenbildung

Entwicklung und Herstellung

des Garnes im Sinnprozess 12

Weberei

Die digitale Ära in der Weberei und der

Nutzen für seine Anwender 14

Vliesstoffe

Automatisieren komplexer Bewegungs-

profile bei Textilmaschinen 16

Strickerei

Aries.3 und Aries.6 18

Stickerei

AMAYA – einfach bewundernswert 20

Messen

Messe Frankfurt 21

Leipziger Messe 22

Textilverband

Der Stoff aus dem die Träume sind 23

Forschung

10 Jahre Sächsisches Textilforschungs-

institut e.V., Chemnitz 25

Tagungen

Tagungen 27

Person

Peter Spröd – 60 Jahre 27

Informatik

HOINFO – ideale Software für

die Textilbranche 29

Bekleidung

Saubere Jeans 30

Impressum 32